

Mit Netz und doppeltem Boden

EDV – Wie das Autohaus Bader Mainzl sein Dealer Management System Cross durch die Anbindung an das Archivierungssystem ELO erweitert und optimiert.

VON KAROLINA ORDYNIEC

LESEN SIE HIER...

... mit welchen Funktionen das Archivierungssystem den Arbeitsalltag im Autohaus Bader Mainzl erleichtert.

FUNKTIONSUMFANG ELO

ELO steht neben der Archivierung für integriertes Dokumentenmanagement, Versionskontrolle, Workflow und vieles mehr. Das zentrale Sammeln und Organisieren der Dokumente aus verschiedenen Bereichen soll ermöglichen, dass die Daten vorgangsbezogen verknüpft und dargestellt werden. KaiTech hat Bereiche wie Auftragsakten, Eingangspost, Kunden- und Fahrzeugakten genauso in ELO integriert wie Schnittstellen zu DATEV, FibuNET, Euromobil, NEWADA-Lieferscheine, Werksrechnungen, etc. Darüber hinaus bietet KaiTech auf der Basis von ELO dynamische Lösungen für die Verwaltung von Neu- und Gebrauchtwagenakten, Personalakten sowie Gewährleistungsakten.

Das Telefon klingelt. Der Kunde hat eine Nachfrage zu seiner letzten Reparaturrechnung. „Ich rufe Sie gleich zurück“ ist in diesem Zusammenhang der oft gesagte Satz des Händlers im Autohaus. Dann beginnt die Suche nach der Rechnung: Ablagen werden durchstöbert, Ordner durchforschet oder Hilfe bei der Buchhaltung gesucht. Bis der Kunde dann zu seiner gewünschten Information kommt, vergehen manchmal sogar Stunden.

Kunden besser betreuen

Wer seine Kunden heute optimal betreuen möchte, der kommt um den Einsatz effizienter Software nicht herum. Ein leistungsstarkes Dealer Management System ist das eine. Darüber hinaus ist eine zentrale Informationsquelle für alle Dokumente wie Aufträge, Rechnungen, Fotos oder E-Mails, wie in einer digitalen

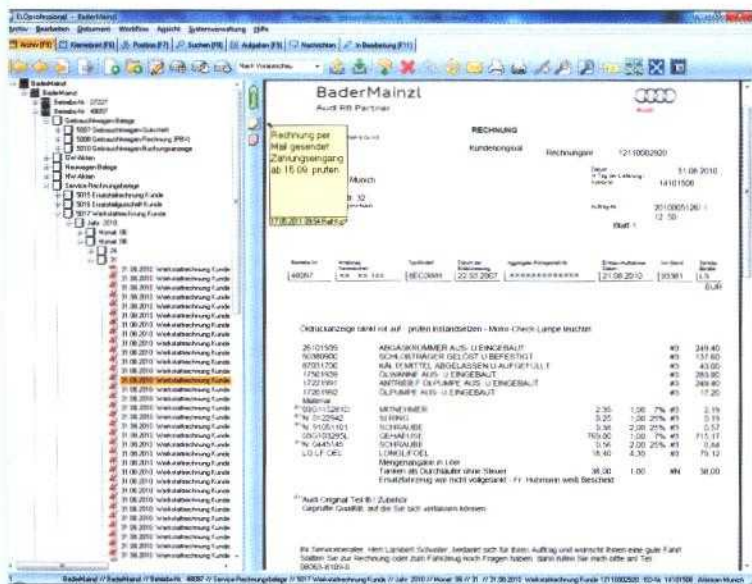


v. l.: Serviceleiter Johannes Thomalla, Geschäftsführer Hermann Mainz und Kaitech-Geschäftsführer Ralf Kaimann

hatten das Glück, direkt von den Machern der Software, der Porsche Informatik GmbH aus Salzburg, beim Umstieg betreut zu werden. Damals liefen in Deutschland noch Verhandlungen über die Einführung. „Der Umstieg auf Cross erforderte auch eine Anbindung des Systems Telrep, eines Telereportingtools, das schon seit vielen Jahren im Autohaus eingesetzt wird. Die Cross-Telrep-Schnittstelle wurde von der Porsche Informatik zeitgleich umgesetzt. „Zu unserem neuen DMS haben wir eine Archivlösung gesucht, die eine exakt auf unsere Bedürfnisse ausgerichtete Konfigurationen erlaubt. Aber noch wichtiger war uns ein zuverlässiger Support. Die gute Erfahrung mit dem Support der Firma Kaitech im Bereich Telrep hat hier den Ausschlag gegeben“, sagt Thomalla. Kaitech ist ELO-Businesspartner und spezialisiert auf das Customizing der Archivierung an die speziellen Anforderungen im Autohaus.

Dokumente zentral gesammelt

Was der Serviceleiter am Archivierungssystem ganz besonders schätzt, ist das zentrale Sammeln und Organisieren der Dokumente aus verschiedenen Bereichen. Damit können Datenvorgangbezogen verknüpft und dargestellt werden. „Neben der automatischen Übergabe aller Cross-Belege können weitere Dokumente automatisiert der Auftrags- oder Fahrzeugakte hinzugefügt werden“, erklärt Thomalla. Weiterer Vorteil sei die automatisierte Übernahme von XML-Dateien vom Diagnosegerät in die Fahrzeugakte. Aus jeder beliebigen Anwendung kann durch Markieren eines Suchbegriffs eine Suche in ELO ausgelöst werden. Dafür reicht die Markierung z. B. des Kundennamens oder der Fahrgestellnummer. „Wenn wir in unserem alten System früher eine Suche gestartet haben, dann hätte der Mitarbeiter währenddessen eine Brotzeit machen können, so lange dauerte das“, lacht der Serviceleiter. Sehr praktisch sei auch, dass ELO standortübergreifend funktioniert und der Mitarbeiter z. B. auf eine Fahrzeugakte am Standort Feldkirchen zugreifen kann, auch wenn der Kunde sich gerade im Autohaus in Rosenheim befindet. Hilfreich sei das Archivierungssystem auch in der Handhabung der Datenschutzerklärung. „Aus Cross bekommen wir zwar die Datenschutzerklärung, die der Kunde dann unterschreibt, aber wir können sie nicht im Dealer Management System hinterlegen. Jetzt wird sie eingescannt, elektronisch erkannt und automatisch in der Kundenakte archiviert“, erklärt der Serviceleiter.



Die einfach zu bedienende Benutzeroberfläche sorgt für Übersichtlichkeit im Archivierungssystem.

Fahrzeugakte, von großer Bedeutung. Dies waren die ausschlaggebenden Argumente für das Autohaus Bader Mainz, zeitgleich mit der Umstellung auf ein neues Dealer Management System auf die elektronische Archivierungssoftware ELO der ELO Digital Office GmbH umzusteigen.

Zu Cross und ELO

Im Juni 2010 wechselte das VW-, Audi-, Skoda- und Seat-Autohaus Bader Mainz mit seinen insgesamt drei Betriebsstätten auf das DMS Cross, für das der Volkswagen-Konzern Ende vergangenen Jahres eine Empfehlung ausgesprochen hat und das mittlerweile über die Vertriebsgesellschaft IS-Handel im deutschen Markt vertrieben wird. Johannes Thomalla, Serviceleiter bei Bader Mainz, erzählt: „Wir waren damals der erste Händler außerhalb der Retail-Kette, der auf Cross umgestellt hatte, und

Weitere Funktionen

Künftig möchte der Serviceleiter noch weitere Funktionen des ELO nutzen. Dazu soll eine Anbindung an die Buchhaltung FibuNET über eine entsprechende Schnittstelle zählen, ebenso wie die Definition eines Workflow-Prozesses bei der Eingangsrechnungsbearbeitung. ELO bietet mit der Version 2011 auch die komplette Integration in die Microsoft-Office-Welt. „Mit der neuen Version 2011 ist es gelungen, spannende Funktionen in einem modernen Interface einzubauen. Durch die intuitive Bedienung und nahtlose Verzahnung mit bestehenden Anwendungen macht das Arbeiten mit ELO richtig Spaß“, sagt Ralf Kaimann, Geschäftsführer des IT-Dienstleisters Kaitech. Aber auch wenn hier noch nicht alle Funktionen voll eingesetzt werden, so ist Johannes Thomalla sich sicher: „Schon jetzt hat das System unsere Arbeitsabläufe merklich verschlankt und uns viel Zeit, viel Papier und damit auch Geld gespart.“ ■